

Obsidian

Von Starbuck-V

Kapitel 21: Die Zusammenkunft.

Als Diamond sie sanft ins Bett legte und sich von Usagi entfernen wollte, zog sie an seiner Hand.

“Bleib... Bitte...” Flüsterte sie und seine Kniee fühlten sich wie aus Watte....wie lange er davon träumte vermochte nicht einmal Setsuna zu sagen.

“Gerne...” Küste er sie an der Stirn und als er sich auszog, legte er sich neben sie. Sie fand seine Brust, legte ihren Kopf darauf und schlief eng umschlungen bei ihm ein.... Diamond entgegen konnte lange nicht schlafen. Zuerst dachte er das es wieder mal ein Traum wäre welchen er träumte. Dann, das es wohl wieder unter bösem Einfluss stand....doch als alle seine Tricks ihm bestätigten das er wahrhaftig hier bei ihr lag....fiel ein riesiger Stein von seinem Herzen....Er sah nur erneut das Obsidian Onyx Herz über ihnen rotieren.....Sicher und glücklich schlief er ein.

Michiru und Saphir waren nicht auf der Fete die man für all die Menschen gegeben hatte, damit sie etwas den Schock verarbeiten konnten. Da die Elektrik immer noch nicht funktionierte, mussten Luana und Artemides viel mit ihre Magie berichtigen, doch alles konnten sie auch nicht schaffen. Daher dauerte es bis die Gäste sich verabschiedet haben, bis der Garten und der Königshof soweit sauber aufgeräumt wurde...andere Seitz fanden wiederum viele Menschen eine Einstellung auf dem Hofe und tätigten ihre Arbeit vernünftig, so dass es zum Morgen in dem Kronsaal erneut eine Tafel stand, wo nur die Ängsten der Krone geladen waren. Somit auch Michiru, Saphir, Diamond, Rubeus Esme, Usagi und die Krieger der Erde, wie sie sich nun nannten.

So wachte Saphir früher auf als Michiru und duschte sich schnell, bevor sie aufwachte. Als er wieder frisch angekleidet auf sie nieder sah lächelte er glücklich in sich hinein.

“Guten Morgen Prinzessin...aufwachen.” Setzte er sich neben Michiru und strich ihr sanft über die Wange. Michiru kräuselte mit der Nase....ein protestierendes Seufzen entkam ihr....

“Muss das sein?” Hörte er ihr Brummen.

“Ja, das muss es, jetzt müssen wir besprechen welche Taktik wir gegen den Feind haben können.” Sagte er immer noch im sanften Ton.

“Ja ist gut, ich stehe auf...ich bin schon wach...” Murmelte und setzte sich auf, sah mit einem Auge das Lächeln ihres Prinzen und erinnerte sich wie athletisch sie den Tag

davor waren....

"Warum bist du so gut gelaunt...es ist zu früh dafür." Motzte sie gespielt.

"Weil ich die schönste Frau an meine Seite habe." Sagte Saphir und küsste Michiru an die Stirn....Das könnte sie jeden Tag haben...

"Jaja ich, ich steh schon auf..." Sagte sie und warf ihre Beine über die Kante...dann spürte sie seine Finger an ihren Brüsten..."Ich steh ja schon aufff..." Lachte sie und sprang auf um in der Dusche zu verschwinden...Saphir lachte auf. Setzte sich in den Sessel und wartete auf seine Dame des Herzens.

Diamond wachte auf als jemand versuchte an seiner Schulter zu schütteln... Er griff unter sein Kissen, noch bevor er seine Augen aufmachte, hielt demjenigen der ihn schüttelte einen Dolch unter dem Hals....

Machte seine Augen auf und sah Usagi erschrockenes Gesicht vor seinem, ihre Haare noch verwuschelt, ihre Brüste entblößt vor seinem Körper und ihre Augen voller Tränen.... Nein...

Er schmiss den Dolch sofort weg und setzte sich auf, hielt seine Angebetete an den Händen...

"Das ...das wollte ich nicht... Das tut mir so unendlich leid meine süße" Sah er flehend in ihre von Tränen gefühlten Augen, sie wischte diese trocken und lächelte leicht.... Sah ihn an...krabbelte auf sein Schoss. Was er wohl vergessen hatte...sie war Nackt....und er nur in dünnen Boxer Shorts bekleidet...Sie umarmte ihn fest und küsste sein Hals.... Er explodierte innerlich und dann kam ihm alles wieder in den Sinn.... Sie waren gestern... oh... die Nacht war so wunderschön...Oh diese Nacht... in kürze fand sich Usagi unter ihm liegend... heiße küsse benebelten ihre Sinne aufs Neue....

"Wir müssten aber..." Versuchte sie was zu sagen als er sie an ihren Brüsten lieb kostete und sie aufstöhnte...

"Was müssten wir?" Fragte er lächelnd und rutschte weiter runter.... versank unter der Bettdecke...

"Wir müssten uns anzihh....ohhhh" Schrei sie beinahe auf als sie ihn zwischen ihren Beinen Spürte.....Kurz unterbrach er sein Spiel, tauchte auf und fragte noch mal..."Sicher? Ich könnte aufhören..." Sagte er und sie sah ihn strafend an..."Bitte....nicht aufhören...", flüsterte sie und er musste es nicht drei Mal gesagt bekommen....

Diesen Morgen wird Usagi wohl auch nie vergessen.....

Etwas später versammelten sich alle langsam in dem Kronsaal....

Luana und Artemides waren schon anwesend, wie auch Onyx General....

"Sie brauchen aber lange heute..." Meinte Rubeus als eine etwas übernächtigte Esme sich auf einen Stuhl neben ihn hockte und nach Kaffee verlangte.

"Sie sind ja...auch ganze Nacht beschäftigt gewesen..." Sagte sie so, als ob es sie wachgehalten hatte...

"Wer?" Fragte unverständlich Rubeus.

"Wo liegt dein Zimmer?" Fragte die Malachithaarige Frau neben ihn und gähnte herzlichst.

„Neben Diamond." Sagte der rothhaarige, "Wo du gerade sagst, ich glaube unser Lordschaft war gar nicht bei sich..." Sah er nachdenklich in sein Kaffee....

„Ja...schön für dich, Michiru war in ihrem Zimmer...und ein Kerl bei ihr...oh man ich verstehe es nicht, wie lange und wie oft kann man nur ...oiiii...“ Ächzte sie und Rubeus begriff was sie meinte, grinste breit. „Da kommt sie, kannst sie selber Fragen.“ Lachte er als Michiru etwas angestrengt zum Tisch sich bewegte. Hinter ihr ein seriöser Saphir wie ihre Wache.

Setzten sich hin und Michiru verlangte nach Kaffee....

„Noch eine... danke für die laute Nacht übrigens.“ Motzte Esme in ihre Richtung und Michirus Wangen färbten sich Rot.

„Bitte...“ Sagte anstatt Michiru Saphir und grinste noch breiter als Esme ihre Augen so groß wurden.

„Ihr beide...also...phuuu...“ Trank Esme ihren Lebensrettenden Saft der brüh heiß war.

Da kamen schon Usagi und Diamond, sie hackte sich bei ihm ein und strahlte wie ein neuer Penni...

„Guten Morgen alle miteinander...“ Schrie sie laut Hals und vergnügt in die Runde als sie sich setzte. Diamond war wie immer sehr schwer zu deuten.

„Muss du so eklig fröhlich sein? Ernsthaft? Wenn hattest du genagelt das du so grindest?“ Motzte weiter Esme und gleich stockte ihr der Atme als Diamond sie strafend ansah, wie tausende Pfeile durchbohrten sie....

„Oh...ich habe nichts... gesagt es ist nur...ich habe sie mit jemand anderem...“ Begann sich Esme auszureden...

„So....wie ich sehe ich und mein Bruder sind keine Einzelgänger mehr. Gut, wie können wir es zu unserem Vorteil nutzen?“ Begann Diamond und trank seinen schwarzen Kaffee.

Luana beobachtete es alles mit einem fröhlichen Lächeln.

„Wir haben zwei Zusammenkünfte... Eines mit Obsidian und das andere mit Neptun...das wird beides viel geschätzt und erweitert unsere Möglichkeiten. Ich hoffe das Diamond du und Usagi zu euren ersten Erinnerungen gelangt um die gesamte Kraft frei zu setzen.“ Sagte Luana ernst.

„Wird es uns denn nicht Schaden?“ Fragte Diamond mindestens genau so ernst.

„Es kann nur dann schaden, wenn die zweite Hälfte nicht vorhanden ist. So wie es bei meiner Tochter der Fall war...“ Wurde Luana traurig.

„Verstehe.“ Sagte Diamond. Usagi nahm seine Hand und lächelte ihn an.

„Ich weiß zwar nicht welche Erinnerungen wir noch haben, aber das was wir schon haben wird unglaublich viel bewirken, meint ihr nicht?“ Fragend sah sie in die Runde. Doch die Gesichter waren ernst geblieben.

„Leider stehen uns Götter entgegen, oder besser zu sagen, Dämonen... Sie sind stark... sie sind stärker als alles andere...Was wir kennen.“ Erklärte noch einmal Luana und wurde traurig, Artemides nahm ihre Hand, küsste diese sah ernst in die Runde.

„So wie ich meine Erinnerungen nun auslesen konnte, wird uns eine gewaltige Schlacht bevorstehen. Und wir müssen auch die Menschen trainieren, damit sie auch gefestigt dem Feind gegenüber treten können. Das wird leider nicht ausbleiben. Der Feind der da draußen ist...hat Galaxien bezwungen. Welten zerschmettert.... das ist...“ Er blieb stumm und Luana war es diesmal die seine Hand drückte.

Usagi wurde ruhig, sah zu Diamond, sein Blick verfinsterte sich und er war zufrieden an seinem Kaffee zu trinken.

Das war so ungerecht...so dachte sie gerade. Sie kochte innerlich.... Das darf nicht sein....

“Ich habe ihn jetzt gerade gefunden...wieder gefunden...und da grübelt ihr, ob wir Siegreich werden?” Stand Usagi langsam auf, ihr Outfit verfinsterte sich und um sie herum blitzte in dunklen Blitzen auf...Obsidian war erwacht, erneut...

“Ich werde ihn nicht noch einmal verlieren... nie wieder... Samael ist mein...und auch wenn ich ihn aus der Hölle heraus holen soll, so werde ich es tun; jetzt bin ich wieder erwacht; und werde ein Teufel tun und alles wieder vergessen.” Sprach Usagi nicht mehr wie sie selbst. Diamond sah sie an und auch in ihm wurde es wieder geordneter...

“Seraphina...” Flüsterte er ihr entgegen und sie sah zu ihm, ihr Blick wurde milder und als ob etwas in ihr erloschen war...fiel sie in seine Arme....

Etwas später erwachte Usagi und sah sich um, alle Blicke waren auf sie gerichtet....

“Was...war geschehen?” Fragte sie süßlich...

“Du hattest eine Erinnerung...nahm ich an.” Sagte Michiru nachdenklich. Usagi setzte sich auf, sie saß auf Diamonds Schoss... Fragend sah sie ihn an.

“Bin ich irgendwie gestolpert?” Fragte sie ihn entschuldigend.

“Nicht wirklich. Du sahst aus, als ob du die Erde gleich sprengen würdest... Das ist mal ein netter Vorgeschmack auf das Ganze...” Grinste Esme und sah Usagi zum ersten mal hochachtungsvoll an....

“Nun gut, jetzt habe ich Bären Hunger.” Sagte Usagi, kletterte von Diamond seinem Schosse und setzte sich an ihr Frühstück, aß so als ob nie was gewesen wäre.

Alle beäugten sie sehr seltsam. Doch nur für einen Moment. Dann nahmen sie sich auch ihrem Essen an.

Als sie später von Luana angesprochen wurde, ob sie Sie in die Katakomben mit kommen möchte, sagte Usagi zu, doch Diamond wollte sie unbedingt begleiten.

Der Zugang zu Katakomben lag irgendwo unter dem ehemaligem Hikawa Tempel, dort wo sich der Schloss der Erdmacht ausbreitete. Jetzt.

Eine Treppe mit einer leichten Windung führte sie tief in das Erdinnere. Usagi war es etwas mulmig auf Antrieb in die Dunkelheit zu gehen. Doch Diamond hielt sie an der Hand und sie fühlte sich sicher, außerdem ging Luana vorwärts, der sie mittlerweile so sehr vertäute wie ihrer Luna damals....

Als sie den letzten Stockwerk erreichten, gingen plötzlich alle Laternen an und sie sahen eine, ihnen bekannte Bibliothek an... Das war wohl die von Gaya. Dachte sich Usagi. Nun ging Luana wieder vorwärts, die anderen folgten ihnen, bis sie ins Innere dessen gelangt waren. Wieder unglaublich viele Reihen an Bücherregalen und wieder Unmengen dieser Steine die man schon vom Mond kannte.

“Gaya... Ich bin es...” Sagte Luana und ein Holo, wie man vom Mond schon kannte, erschien vor ihnen. Nur diese sah anders aus wie Selene, diese war eine junge Frau in gelbgrünes Kleid gekleidet, ihre Haare wie Ebenholz, ihre Lippen wie das Rosarot des Himmels....die Augen so blau wie die Ozeane....

“Ich grüße euch, ich bin froh, dass ihr auch Sam mit gebracht habt, zu lange war sein Klan von unserem Getrennt. Ich vermute das Seraphina wieder erwacht ist?” Sah sie in die Reihen und schien auf Usagi stehen geblieben zu sein.

“So ist es, beinahe. Seraphine weiß nichts mehr. Durch die Inkarnation und viele Tode

ist so einiges verloren gegangen. Infolgedessen baute sie einen neuen Strang des Schicksals auf, doch auch diesen hatte man gestört..." Erklärte Luana und Usagi sah sie verblüfft an. Doch noch sagte sie nichts.

"Bitte, seit meine Gäste, setzt euch." Sagte die KI und zeigte auf das Sofa, was im Inneren durch seine verbogene Form eine Abgrenzung zu Bibliothek bildete. So setzten sich Usagi, Diamond, Sapir, Michiru und Luana hin.

"Ich wollte dich darum bieten das du Usagi ihre Erinnerungen zurück gibst die in deiner Bibliothek sich befinden." Sah Luana KI an.

Diese seufzte leicht: "Ich versuche es, ich suche schon danach...ach ja, da habe ich was" Sagte die KI und gleich wurde ein kleiner Obelisk aus Obsidian zum Sofa gereicht.

"Das enthält die Erinnerungen des letzten Obsidian Träger, ich hoffe das dies euch helfen kann..." Sagte Gaya lächelnd.

Alle waren sehr gespannt was Usagi nun heraus finden wird, sahen wie sie den Obelisk annahm und fest in ihrer Hand hielt.